

Mein Text im Netz

Auf der eigenen Seite schreiben

Auf meiner eigenen Internetseite oder meinem Blog kann ich schreiben, was ich will – in richtig? Natürlich nicht. Wer die folgenden Richtlinien beachtet, vermeidet eine Abmahnung vom Anwalt.

KEINE TEXTE KLAUEN

Texte von anderen Autoren darf man ohne deren Erlaubnis auf der eigenen Seite nicht verwenden. Sonst verstößt man gegen das Urheberrecht. Die Folge: Man muss den Text von der Seite nehmen, dem Autor ein Honorar oder Schadensersatz zahlen. Im schlimmsten Fall wird man verklagt.

KOMMENTARE ANDERER PRÜFEN

Wer seine Seite für Kommentare anderer Nutzer öffnet, muss damit rechnen, für diese verantwortlich gemacht zu werden. „Störerhaftung“ nennt man das. Und nicht alle, aber manche Gerichte urteilen nach diesem Prinzip.

NICHTS VERBOTENES SCHREIBEN

Man darf in seinen Texten natürlich nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Also: Niemanden beleidigen oder belästigen, nichts Rechtsradikales oder Pornografisches schreiben und nicht zu Straftaten aufrufen.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Jede Internetseite, die „geschäftsmäßig“ betrieben wird, braucht ein Impressum. Es reicht schon, dass auf einer privaten Seite ab und zu Werbung eingeblendet wird

NICHT-KOMMERZIELLE SEITEN

Schülerzeitung, Sportverein, Hilfsorganisation – jeder hat eine Internetseite. Und für manche schreibt man gerne unentgeltlich Texte. Weil's Spaß macht, weil's für einen guten Zweck ist. Trotzdem sollte man sein Werk nicht ganz aus der Hand geben. Deshalb ganz wichtig: Der Name des Autors muss unter dem Text stehen! Damit ist nämlich die Urheberschaft geklärt. Heißt: Das Urheberrecht hat automatisch die genannte Person – es sei denn: Jemand zweifelt das an und kann beweisen, dass der Text geklaut ist.

KOMMERZIELLE SEITEN

Nett ist natürlich, wenn man für die Veröffentlichung der eigenen Texte auch Geld bekommt. Zum Beispiel auf journalistischen Seiten oder Hausaufgabenbörsen. Hier sollte man sich die Verträge vorher gut durchlesen. Oft tritt man für ein bisschen Geld gleich alle Rechte an dem eigenen Text ab – zum Teil für Jahre.

Auf fremden Seiten veröffentlichen

Es hat einige Vorteile, auf fremden Internetseiten Texte zu veröffentlichen. Man muss sich nicht um den ganzen Technikram kümmern. Man bewegt sich nicht im luftleeren Netz-Raum, sondern bestenfalls unter gleichgesinnten Schreiberlingen. Und man hat in der Regel ein größeres Publikum als auf der eigenen Webseite. Aber dafür gibt es auch ein paar Dinge zu beachten...

